

## **Deutsche Jugendmeisterschaften und Langstaffelmeisterschaften in Halle/Saale (16/17.2.2013)**

### ***Marc Koch neuer Deutscher 400m-Jugendmeister – Sensationsergebnis mit 5 Medaillen***

Die Grippewelle und Verletzungsmisere im Vorfeld hatte die Hoffnungen auf den ganz großen Knall bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Halle schon merklich getrübt. Aber unverhofft kommt oft, gerade rechtzeitig wurden fast alle Athleten wieder fit und zündeten eine Leistungsrakete nach der nächsten. Am Ende stand das beste Teamergebnis für eine Hallen-DJM seit dem neuen Jahrtausend. Mit 43 Länderkampfpunkte und vier Medaillen konnte das bisher beste Ergebnis aus 2004 mit damals 3 Medaillen und 38 Länderkampfpunkten noch deutlich gesteigert werden. Dazu kam mit Staffelbronze für die 3x1000m der Männer ein fünftes Edelmetall. Aber ganz der Reihe nach.

Der Samstag stand im Zeichen der Sprünge. Im Hochsprung verlängerten Jossie Graumann und Pauline Eberwein ihr Dauerduell aus diesem Winter. Mit 1,75m hatte Jossie als Fünfte gegenüber Pauline mit 1,72m als Sechste das bessere diesmal wieder für sich. Beide konnten angesichts des großen Feldes von 15 Teilnehmerinnen zufrieden sein, waren nach dem sehr guten Einspringen aber auch ein wenig enttäuscht, da schon ab 1,75m Medaillen zu gewinnen gab. Das Timing über der Latte stimmte dafür aber noch nicht. Über 200m steigerte sich Jossie dann noch um 1/100s auf eine neue Bestzeit von 25,47s.

Wenig Sorgen hatte Stephan Hartmann zunächst in seinem Weitsprungwettkampf. Er eröffnete den Wettkampf gleich mit einem Sprung auf 7,35m und setzte sich erwartungsgemäß an die Spitze des Feldes. Im zweiten Durchgang baute er mit einem blitzsauberen Sprung, bei dem er keinen Millimeter am Brett verschenkte, seine Führung aus. Die Weite von 7,57m bedeuteten für ihn Hallenbestleistung und neuer LG NORD Hallen-Rekord der U20. Im vierten Durchgang folgte dann der Konter von Fabian Heinle von der LG Leinfelden-Echterdingen aus Baden-Württemberg. Dem konnte Stephan an diesem Wochenende im fünften und sechsten Durchgang nur zwei ungültige Sprünge entgegensetzen. So stand am Ende der Gewinn des Vizemeisters mit der Silbermedaille auf dem Tableau. Das die beiden ungültigen Sprünge aber sehr weit waren gibt Hoffnung für die Männermeisterschaft am nächsten Wochenende in Dortmund und den Länderkampf der U20 in Ancona/Italien in zwei Wochen.

Richtig klingelte es dann am Sonntag in der Kasse. Mark Dobrzykowski stürmte über 800m in einem wilden Verfolgungsrennen zur Bronzemedaille in 1:55,77min. Vor dem Lauf hatten ihn sicherlich nur die Insider mit auf der Rechnung, auch wenn er im Vorlauf mit 1:56,86min bereits ein Achtungszeichen gesetzt hatte. Hier war sein Trainingspartner Lando Dieke (95) mit 1:59,48min als neunter bei seiner ersten Jugend-DM überraschend nur haarscharf am Finale vorbeigerauscht.

Caterina Granz hatten sicherlich einige, nicht zuletzt sie selbst, auf der Medaillenrechnung für die 1500m mit drauf. Aber eine durch kleine Verletzungssorgen geprägte suboptimale Vorbereitung forderte diesmal ihren Tribut. Mit dem unglücklichen vierten Platz in 4:30,11min war sie etwas langsamer als bei den Norddeutschen Meisterschaften und somit nicht zufrieden. Für das Gesamtergebnis des Teams ist der vierte Platz natürlich dennoch eine sehr starke Leistung.

Die Krönung des Tages gelang dann Marc Koch über 400m in 48,20s. Als Jahresbester angereist lief er seinen Rennen ganz allein von vorne weg gewann souverän mit über einer Sekunde Vorsprung. Den Vereinsrekord der U20 in der Halle verfehlte er um 7/100s aber knapp. Das gute 400m-Ergebnis von Marc wurde durch 400m-Hürdenspezialist Marcel Matthäs auf Rang sechs mit 49,62s komplettiert. Marcel lief zwar im Vorlauf 4/100s schneller, dafür sparte er sich ein paar Körner für die Staffel über 4x200m auf. Mit Stephan Hartmann, Marc Koch, Marcel Matthäs und Mark Dobrzykowski liefen in der Staffel 3 Medaillengewinner und 4 Endkampfteilnehmer. Dementsprechend waren dann doch alle schon ein wenig müde, so dass sie der siegreichen Startgemeinschaft aus Hamburg nicht ganz Paroli bieten konnten. In 1:28,67min reichte es aber mit Abstand zu Silber und dennoch einem neuen LG NORD-Rekord.

Nach vier Plaketten war der Medaillenhunger der Nordler für dieses Wochenende an der Saale aber immer noch nicht gestillt. Ganz zum Schluss gingen traditionell die Männerstaffeln der 3x1000m auf die Rundbahn. Es entwickelte sich ein Rennverlauf, der kaum spannender hätte sein können. Micha Heidenreich übergab den Stab als Startläufer auf Position sechs an Sebastian Dennis. Dieser konnte sich zwar auf Rang vier vorarbeiten, doch vorne hatte sich ein Führungsduo aus Erfurt und Friedrichshafen bereits ziemlich weit abgesetzt, als er den Stab an Carsten Schlangen weiterreichte. Carsten setzte sich schnell an Position drei. Von dort lief der Routinier im Nord-Team ganz vorsichtig aber unaufhaltsam an dieses Duo heran. Die Wattenscheider waren dabei stets auf Distanz. Eingangs der Schlussgeraden war der Kontakt hergestellt und es begann ein erbitterter Spurt. Trotz Zielwurf konnte Carsten die beiden Führenden nicht mehr ganz erreichen. Am Ende fehlten winzige 30/100s zur Goldmedaille. Carsten war mit fliegenden 2:17min dennoch der schnellste Mann im gesamten Feld. Oft genug hat diese Staffel Gold gewonnen und so konnten sich die drei auch über Bronze richtig freuen. Schließlich waren sie erst am Sonntag spontan angereist, nachdem der Start erkältungsbedingt bis kurz vor knapp auf der Kippe stand.

<b>DM Halle 16.2</b>	<b>Name</b>	<b>Leistung</b>	<b>Platz</b>
Hoch U20w	Jossie Graumann (94)	1,75m	5.
	Pauline Eberwein (94)	1,72m	6.
200m U20w	Jossie Graumann (94)	25,47s	14. VL pBL
4x200m U20w	Lena Seifert (97), Sarah Hauser (97), Janice Wobst (97), Sina Hauser (97)	1:46,06min	19. VL
1500m U20w	Caterina Granz (94)	4:38,92min	VL
Weit U20m	Stephan Hartmann (94)	7,57m	Silber
4x200m U20m	Stephan Hartmann (94), Marc Koch (94), Marcel Matthäs (94), Mark Dobrzykowski (94)	1:29,16min	VL
400m U20m	Marc Koch (94)	48,68s	VL
	Marcel Matthäs (94)	49,58s	VL
	Domenic Schupp (94)	51,97s	VL
800m U20m	Mark Dobrzykowski (94)	1:56,86min	VL
	Lando Dieke (95)	1:59,48min	9. VL
<b>DM Halle 17.2</b>	<b>Name</b>	<b>Leistung</b>	<b>Platz</b>
800m U20m	Mark Dobrzykowski (94)	1:55,77min	Bronze
1500m U20w	Caterina Granz (94)	4:30,11min	4.
400m U20m	Marc Koch (94)	48,20s	Gold
	Marcel Matthäs (94)	49,62s	6.
4x200m U20m	Stephan Hartmann (94), Marc Koch (94), Marcel Matthäs (94), Mark Dobrzykowski (94)	1:28,67min	Silber und LG NORD-Rekord
3x1000m Männer	Micha Heidenreich (87), Sebastian Dennis (90), Carsten Schlangen (80)	7:11,36min	Bronze

#### Medallenspiegel der Jugend bei den DM Winter 2013 Halle ohne 3x1000m Männer

<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>	<b>4. Platz</b>	<b>5. Platz</b>	<b>6. Platz</b>	<b>7. Platz</b>	<b>8. Platz</b>
Marc Koch 400m	Stephan Hartmann Weit	Mark Dobrzykowski 800m	Caterina Granz 1500m	Jossie Graumann Hoch	Pauline Eberwein Hoch		
	Hartmann, Hoch, Matthäs, Dobrzykowski				Marcel Matthäs 400m		
<b>8</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>		
<b>4 Medaille / 8 Endkampfplätze / 43 Länderkampfpunkte</b>							